

Inhalt

Vorwort der Reihenherausgeber	V
Vorwort	1
Nikolaus Ruge Einführung.	3
Fritz Peter Knapp Die Welt als Entwurf des Möglichen oder des Unmöglichen. Die alternativen Wege des Höfischen Romans nach Chrétien de Troyes.	15
Friedrich Wolfzettel Zum Problem der Epizität im ‚postklassischen‘ Artusroman	29
Julia Richter Der Gral als metatextuelle Chiffre? Gral, Gralssuche und Fiktionalität im ‚Prosa-Lancelot‘	43
Christian Schneider Fiktionalität, Erfahrung und Erzählen im ‚Lanzelet‘ Ulrichs von Zatzikhoven. . .	61
Hartmut Bleumer Von der Fiktion zur Immersion. Narrative Semantik und ästhetische Erfahrung im ‚Wigalois‘ des Wirnt von Grafenberg	83
Matthias Meyer Feuer- und Wasserwelten	107
Martin Przybilski Möglichkeitsräume in Strickers ‚Daniel von dem Blühenden Tal‘	119
Katharina Philipowski/Björn Reich Feen als Erzählfunktionen: Wie der Artusroman gegen sein Scheitern anezählt	133
Wolfgang Achnitz Die Ritter der Tafelrunde. Zur Entwicklung des Artusromans im 12. und 13. Jahrhundert	155

Brigitte Burrichter	
Das Spiel mit der Fiktionalität im ‚Chevalier au Papegau‘	175
Autoren- und Werkregister	185